

**Zeitschrift:** Der Filmberater  
**Herausgeber:** Schweizerischer katholischer Volksverein  
**Band:** 10 (1950)  
**Heft:** 17

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DIER FILMBERATER

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins  
Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Auf der Mauer 13, Zürich (Telephon 28 54 54-  
Administration; Generalsekretariat des Schweizerischen katholischen Volks-  
vereins (Abt. Film), Luzern, St. Karliquai 12, Tel. 2 69 12 · Postcheck VII 166  
Abonnements-Preis halbjährlich für private Abonnenten Fr. 4.50, für filmwirt-  
schaftliche Bezüger Fr. 6.— · Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit ge-

17 Nov. 1950 10. Jahrg. neuer Quellenangabe gestattet

<b>Inhalt</b>	Filmhorizont an der Biennale von Venedig . . . . .	85
	Kurzbesprechungen . . . . .	91

## Filmhorizont an der Biennale von Venedig

20. August bis 10. September

Vielleicht ist an einem Filmfestival die Ambiance noch wichtiger als die Filme, besonders wenn diese, nach neuem Reglement der Mostra Internazionale d'Arte Cinematografica, nicht unbedingt letzte Novitäten sein müssen, so daß dem Besucher aus der Schweiz doch schon dieses oder jenes Werk bekannt ist. Zu dieser Ambiance gehörte vor allem die Anwesenheit einer Reihe von Filmschaffenden, die durch ihre Werke an der Veranstaltung beteiligt oder nur als Schlachtenbummler nach Venedig gekommen waren; ihnen verdankte Venedig nicht nur einen Auftrieb auf dem Gebiet des mondänen Lebens, sondern auch wertvolle internationale Kontakte. Eine Reihe von Tagungen (der Produzenten, der Kinobesitzer, der Filmklubs und Filmakademien) gehörte mit in den Rahmen der Großveranstaltung, die dieses Jahr außerdem, um die Belange der Kunst besser wahren zu können, eine Mustermesse des Films (Mostra Mercato) von sich abschied, an der neben den 47 Filmen der Hauptveranstaltung noch etwa 150 andere Werke, zumeist die etwas kommerziellen Brüder, zur Vorführung kamen. Immerhin muß gleich hier beigefügt werden, daß oft gerade in dieser Seitenveranstaltung Wertvolles entdeckt werden konnte und daß, auf der andern Seite, die Hauptveranstaltung durchaus nicht ein Meisterwerk am andern zeigte. Wenn man die hartnäckigen Verwechslungen von Kunst und Kommerz ausstreicht, bleiben aber immer noch zwei Wochen bedeutender, teilweise sogar hervorragender Werke.

Innerhalb dieser Berichterstattung wird es sich nicht darum handeln können, jeden einzelnen Film zu besprechen; dies bleibe den im Laufe